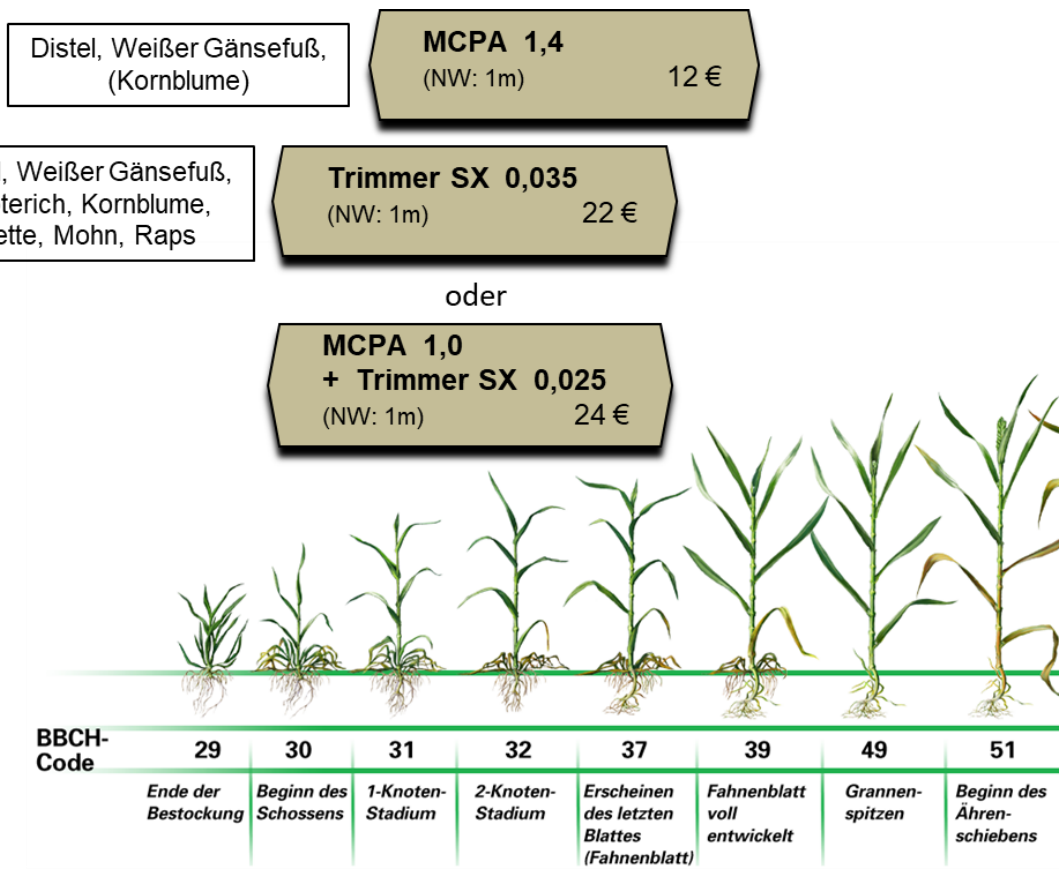


Herbizid Getreide (Spätverunkrautung)

Die Hauptanwendung gegen die Acker-Kratzdistel ist bei einer **warm-wüchsigen** Witterung und **10 – 15 cm Wuchshöhe** der Distel optimal. Jedoch sollten Herbizide nicht in die Streckung der Ähre im Halm eingesetzt werden. Die Streckung ist abgeschlossen, wenn die Ähre ca. 8 – 10 cm lang ist (EC 37).

Keine Herbizide zusammen mit Wachstumsreglern ausbringen und nicht nach Tau in die pralle Sonne spritzen, um Verätzungen auf den oberen Blattspitzen zu vermeiden. Zwischen dem Herbizideinsatz und der nachfolgenden Wachstumsregulierung + Fungizid sollte ein Abstand von 3 – 5 Tagen eingehalten werden. „M-Mittel“ sind bis zum Stadium BBCH 39 zugelassen. Trimmer SX darf nur bis BBCH 37 eingesetzt werden.

Empfehlung Herbizid Getreide

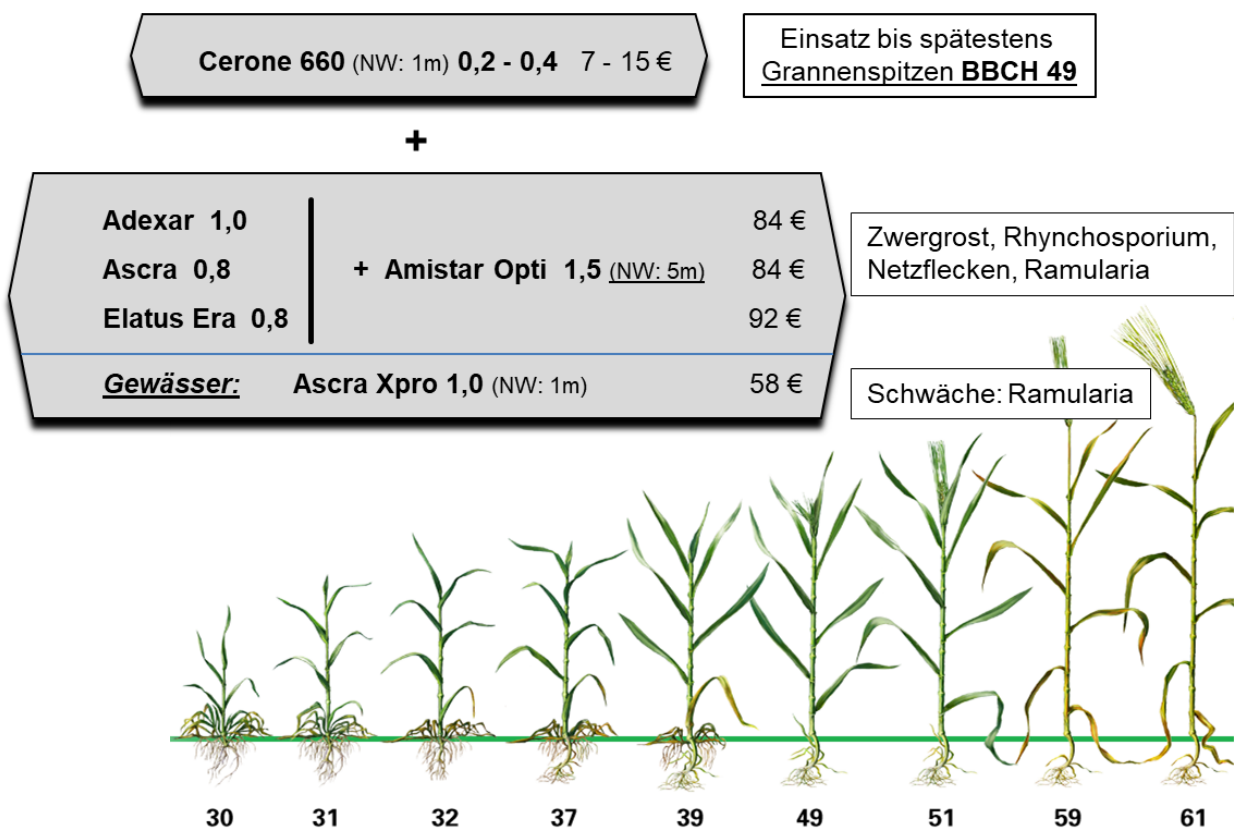


Fungizid und Wachstumsregulierung Wintergerste

Die Wintergerste beginnt zum Teil das Fahnenblatt zu schieben und steht vor dem Grannenspitzen, deshalb ist die Abschlussbehandlung in Kombination mit einer Nachkürzung in üppigen Beständen einzuplanen. Um einen ausreichend langen Fungizidschutz zu gewährleisten, sollten die Aufwandmengen nicht zu niedrig ausfallen. Ist keine Nachkürzung vorgesehen oder nicht notwendig, kann die Fungizidbehandlung in das Ährenschieben hinausgezögert werden. Außerdem ist zu beachten, dass der Wirkstoff Chlortalonil (Amistar Opti) vorbeugend gegen einen späten Ramulariabefall eingesetzt wird. Beim Einsatz von Camposan Extra / Cerone 660 ist folgendes zu beachten:

- nur bis zum Grannenspitzen (ES 49) einsetzen.
- immer zuletzt einmischen.
- Keine Mischungen mit Herbiziden sowie Getreidemix Blattdünger.
- Kein Einsatz bei Nachtfrostgefahr.

Empfehlung Fungizid und Wachstumsregler Wintergerste



Achtung: Widerruf der Zulassung von Amistar Opti und Zakeo Opti zum 31.10.2019:

Abverkaufsfrist: 30.04.2020

Aufbrauchfrist: 20.05.2020

Letzte Saison!!!

Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!
Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de

Zulassung Epoxiconazol

Der Zulassungsinhaber (BASF) hat die Wiedezulassung des Wirkstoffs **Epoxiconazol** zurückgezogen. Damit endet die Zulassung zum 30.04.2020. Daraus ergeben folgende Fristen:

- **Abverkaufsfrist: 30.10.2020**
- **Aufbrauchsfrist: 30.10.2021**

Somit darf der Wirkstoff Epoxiconazol in diesem und im kommenden Jahr noch eingesetzt werden. Folgende Mittel sind betroffen.

- Rückruf Wiedezulassung: **Osiris, Duett Ultra, Epoxion, Eleando, Retengo Plus, Ceriax**
- Auslauf reguläre Zulassung: **Rubric, Mercury, Juwel, Swing Gold, Champion, Adexar, Seguris**